

## Das Netzwerk

Ratgeber als mediale Angebote zur Selbst- und Fremdoptimierung sind nahezu omnipräsent und bieten mannigfaltige Themen zur Lebensgestaltung an. Auf dem Buchmarkt, im Internet, in Magazinen und Zeitungen oder im Fernsehen findet sich heute ein breites Angebot populär aufbereiteten Ratgeberwissens rund um Erziehung, schulisches Lehren und Lernen, Kinderwunsch, Schwangerschaft und Geburt, (Baby-)Pflege, Gesundheit, Ernährung, Sexualität, Selbstvertrauen u.a.m. Historisch gesehen haben Ratgebermedien eine lange Tradition, jedoch haben sich die Themen und Angebotsformen im Zuge der Verwissenschaftlichung und Mediatisierung menschlicher Lebenswelten in den Industrienationen in den vergangenen Jahrzehnten deutlich ausdifferenziert.

Ratgeber lassen sich dabei als Optimierungsmedien par excellence beschreiben, denn sie setzen an konkreten praktischen Fragen, möglichen Problemen oder Defiziten an und stellen Ratsuchenden und anderen potentiell an einem Thema Interessierten unmittelbare Hilfe und Verbesserung ihrer jeweiligen Situation in Aussicht. Zu welchen Themen und in welchen medialen Formen Ratgeber produziert bzw. angeboten werden und von wem sie wie und zu welchem Zweck rezipiert werden, ist bislang nur punktuell empirisch untersucht worden.

An diesem Desiderat setzt das Netzwerk an. Grundlegendes Ziel ist es, die subjektiven Perspektiven der Rezipient\*innen (Ratnehmer) sowie die Angebote der Produzent\*innen (Ratgeber) zu erfassen, um den Forschungsstand um empirische Erkenntnisse über Ratgebermedien insbesondere für Eltern, Lehrkräfte sowie Kinder und Jugendliche zu erweitern.

## Das Arbeitstreffen

Das erste Arbeitstreffen wird als Online-Meeting über Zoom stattfinden. Dem Meeting am 22. und 23.3. beitreten:

Kontakt:

Prof. Dr. Ulf Sauerbrey  
Professur für Kindheitspädagogik  
Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung  
Hochschule Neubrandenburg  
Brodaer Str. 2  
17033 Neubrandenburg  
E-Mail: sauerbrey@hs-nb.de  
Tel.: +49 395 5693-5502

Prof. Dr. Nicole Vidal  
Professur für Allgemeine Erziehungswissenschaft  
Institut für Erziehungswissenschaft  
Pädagogische Hochschule Freiburg  
Kunzenweg 21  
79117 Freiburg i.Br.  
E-Mail: nicole.vidal@ph-freiburg.de  
Tel.: +49 761 682-462

Dr. Steffen Großkopf  
Arbeitsbereich Sozialpädagogik  
Erziehungswissenschaftliche Fakultät  
Universität Erfurt  
Nordhäuser Str. 63  
99089 Erfurt  
Tel.: +49361 737-2294  
E-Mail: steffen.grosskopf@uni-erfurt.de



Hochschule Neubrandenburg  
University of Applied Sciences



Pädagogische Hochschule Freiburg  
Université des Sciences de l'Éducation · University of Education



## Erstes Arbeitstreffen

22. und 23. März 2021,  
jeweils 10 bis 16 Uhr,  
Zoom-Meeting

## DFG-Netzwerk

**Ratgeben und Ratnehmen  
zwischen Selbst- und  
Fremdoptimierung.  
Empirische Rekonstruktionen  
zur Produktion und  
Rezeption von Ratgeber-  
medien**

Gefördert durch die Deutsche  
Forschungsgemeinschaft,  
Projektnummer 445185102

## Programm am 22.3.2021

**10 bis 10.30 Uhr:** Begrüßung und Einführung durch die Netzwerkkoordinator\*innen

**10.30 bis 12 Uhr:** Vorstellung der Mitglieder und Arbeitsthemen\*

Dr. Dagmar Brand, Universität Erfurt: *Ratgeben und Ratnehmen beim Lernen – eine inhaltsanalytische Untersuchung (buchförmiger) Ratgebermedien für Kinder*

Prof. Dr. Georg Cleppien, Universität Augsburg: *Das Verhältnis von Ratgeben und Beratung mit Blick auf Subjektivierungstheorien; Milieu und Sprache in Eltern-Ratgebungen*

Dr. Sebastian Engelmann, Eberhard Karls Universität Tübingen: *Angebot und Nutzung hochschuldidaktischer Schreibratgeber. Eine dokumentenanalytische und Feldforschungsstudie*

Dr. Martin Goldfriedrich, Universität Erfurt: *Gesundheit – Pädagogik – Rat. Eine Analyse des Begriffs Gesundheitserziehung in ausgewählten Ratgebermedien*

Dr. Steffen Großkopf, Universität Erfurt: *Sag mir, was ich hören will. Zur Operationalisierung einer Theorie der Erziehungsratgeberrezeption*

Dipl. Päd. Fabian Hemmerich, Otto-Friedrich-Universität Bamberg: *Zwischen Kindeswohl, konstruktiver Kritik und Verständnis? Eine Inhaltsanalyse zur Produktion und Rezeption ratgeberischer Praktiken am Beispiel von Diskussionen um Körperstrafen in Elternforen*

Markus Kluge, M.A., Westfälische Wilhelms-Universität Münster: *Figurationen des Ungeborenen und Adressierungen ‚wünschender Eltern‘ in buchförmigen Kinderwunschaträgern*

**12 bis 12.45 Uhr:** Pause

**12.45 bis 13.50 Uhr:** Vorstellung der Mitglieder und Arbeitsthemen\*

Prof. Dr. Jens Oliver Krüger & Sofia Konrad, Universität Koblenz-Landau: *Rechtfertigungsordnungen in Ratgebern für Lehrerinnen und Lehrer. Eine Diskursanalyse*

Dipl.-Soz. Janne Krumbügel, Goethe-Universität Frankfurt a.M.: *Maßstäbe der Perfektion und ihre Verwerfung im Kontext von Geschlechterbildern in Schwangerschaftsratgebern*

Dr. Christine Ott, Julius-Maximilians Würzburg: *Medialität, Sprachhandlungsmuster und Wissenskonstruktion – explorative Studien zu einer linguistischen Typologie der Ratgeberpraxis*

Wolfgang B. Ruge, M.A., FH Wien der WKW/Bildungsgrund. Agentur für Kultur- und Medienpädagogik KG: *Influencing als Ratgeberpraxis? Eine rekonstruktive Studie am Beispiel der Lieblingsyoutuber\*innen von Schüler\*innen*

Prof. Dr. Ulf Sauerbrey, Hochschule Neubrandenburg: *Eine systematische Übersichtsarbeit über englischsprachige empirische Studien zu Ratgebermedien*

Dr. Eva Tolasch, Friedrich-Schiller-Universität Jena: *Was Eltern mit Ratgeberempfehlungen zum Stillen machen. Eine empirische Annäherung an den Eigensinn*

**13.50 bis 14 Uhr:** Kaffeepause

**14 bis 16 Uhr:** *Gastvortrag* von Prof. Dr. Ulrich Bröckling, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg: *Selbstoptimierung und unternehmerisches Selbst anhand von Ratgebermedien untersuchen (Vortrag mit Diskussion)*

## Programm am 23.3.2021

**10 bis 12 Uhr:** *Gastvortrag* von Prof.n Dr. Nicole Hoffmann, Universität Koblenz-Landau: *Ratgeber als Dokumente: Mediensystematische und forschungskontextuelle Überlegungen (Vortrag mit Diskussion)*

**13 bis 13.40 Uhr:** Vorstellung der Mitglieder und Arbeitsthemen\*

Prof. Dr. Nicole Vidal, Pädagogische Hochschule Freiburg: *Elternratgeber. Ein Beitrag zur Verwendungsforschung*

Nancy Winkler, M.A., Friedrich-Schiller-Universität Jena: *Die Rezeption von Elternratgebermedien zum Thema psychische Störungen. Eine qualitativ-quantitative Studie*

Maren Würfel, M.A., Universität Erfurt: *Ratgeben und -nehmen bei YouTube, Instagram und Co. – Zur Orientierungsfunktion von Social Media für Heranwachsende*

Yannick Zobel, M.A., Pädagogische Hochschule Freiburg: *Autismusratgeber als Vermittler zwischen medizinischer Forschung und pädagogischer Praxis?*

**13.40 bis 14 Uhr:** Pause

**14 bis 15.30 Uhr:** *Gastvortrag* von Prof.n Dr. Sylka Scholz, Friedrich-Schiller-Universität Jena: *Ratgebermedien als Forschungsmaterial untersuchen. Method(olog)ische Perspektiven (Vortrag und Workshop)*

**15.30 bis 16.00 Uhr:** Weiterführende Hinweise und Abschluss durch die Netzwerkkoordinator\*innen

\* jeweils max. 10 min. inkl. Rückfragen/Diskussion